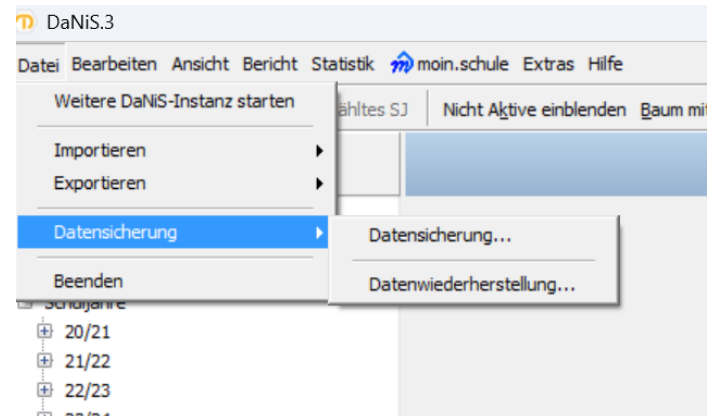


Die Datensicherung in DaNiS

Unter Datei – Datensicherung – ruft man den Beginn der Datensicherung oder der Datenwiederherstellung auf.

Für die Speicherung der Datensicherungen ist es erforderlich, einen Sicherungsordner anzulegen, der beliebig benannt werden kann, z. B. DaNiS-Sicherungen.

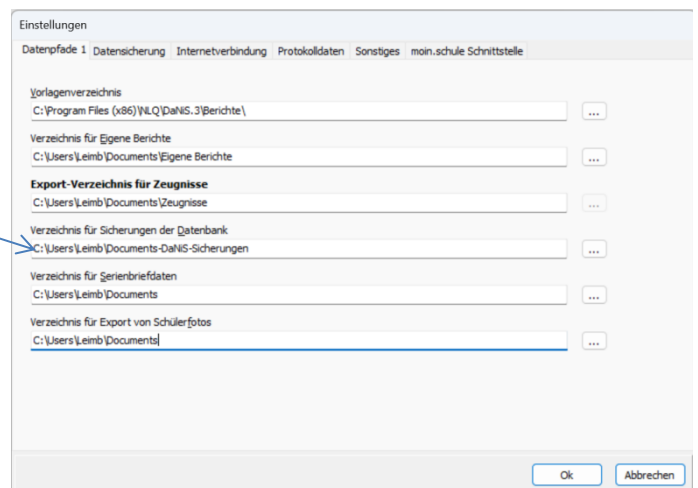
Weiterhin ist es unerlässlich, diesen Sicherungsordner auf ein zweites Speichermedium zu übertragen, so dass in jedem Fall eine aktuelle Sicherung zur Verfügung steht.



Im Menü Extras – Optionen – Datenpfade gibt es die Möglichkeit, mit Hilfe der Suchfunktion (die drei . . .) den Pfad zu diesem Sicherungsordner einzustellen.

Diese Einstellung ist optional, aber für das Tagesgeschäft sehr hilfreich.

Es wird dringend empfohlen, eine tägliche Datensicherung anzulegen, sobald in DaNiS irgendetwas geändert wurde.



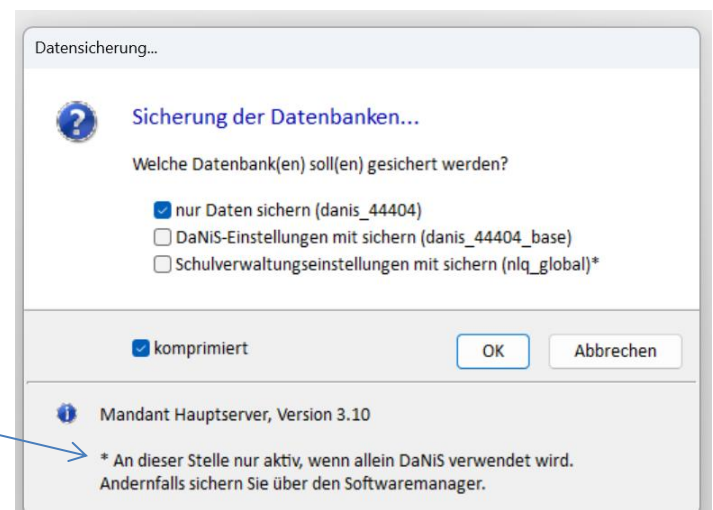
Zur Erstellung der Datensicherung ist Admin- oder Subadminrecht notwendig.

Datensicherung

Bei Aufruf des Punktes Datensicherung erscheint nebenstehende Auswahl.

Wenn DaNiS neu installiert wurde, ist nur die 1. Sicherungsoption aktiv, die anderen beiden Möglichkeiten sind deaktiviert.

Auf die Möglichkeit einer Gesamtsicherung aller Schulverwaltungsprogramme über den Softwaremanager wird hingewiesen.

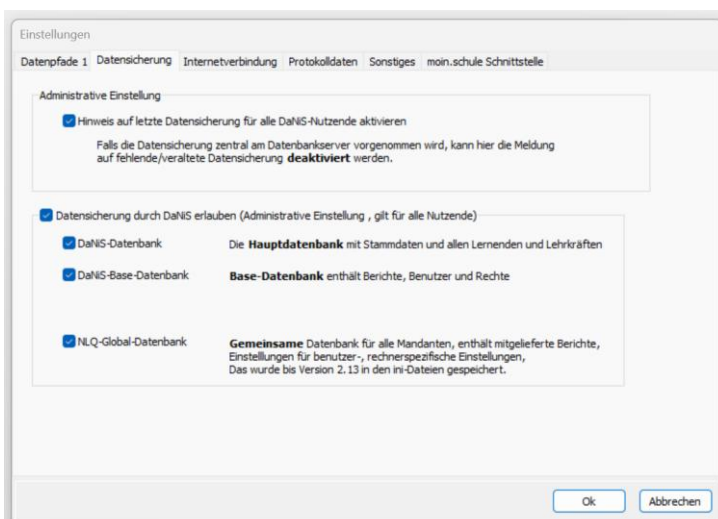


Die anderen beiden Sicherungen können unter Extras – Optionen – Datensicherung – ja nach Bedarf aktiviert werden.

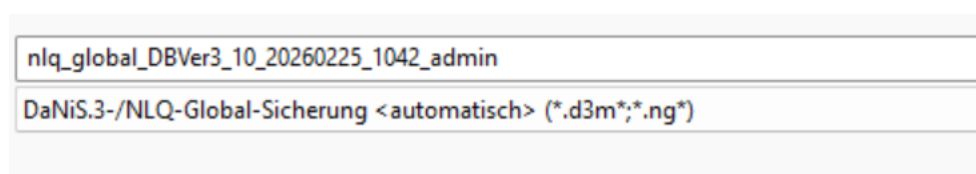
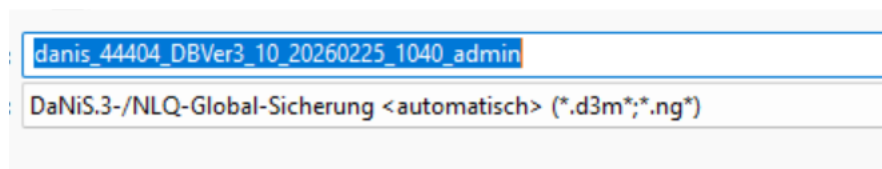
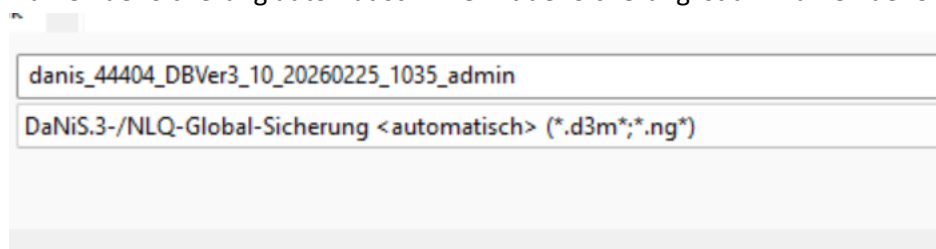
Das nebenstehende Bild erklärt die Inhalte der weiteren Sicherungsmöglichkeiten.

Die wichtigste (tägliche) Sicherung ist die Sicherung der Hauptdatenbank.

Die Arbeit in einem Netzwerk erfordert die Verabredung, wer für die Datensicherung verantwortlich ist. Es macht keinen Sinn, wenn jeder User eigene Datensicherungen durchführt.



Der gewählte Sicherungsordner (wenn eingestellt) erscheint sofort nach OK. DaNiS vergibt den Namen der Sicherung automatisch. Die Art der Sicherung ist am Namen der Sicherung erkennbar.



Ergebnisse der verschiedenen Sicherungsarten

 danis_44404_DBVer3_10_20260225_1045_admin.d3mz	25.02.2026 10:45	DaNiS-Datensicherung	1.632 KB
 danis_44404_DBVer3_10_20260225_1045_admin_base.d3bmz	25.02.2026 10:46	DaNiS-Base-Datensic...	16.443 KB
 nlq_global_DBVer3_10_20260225_1046_admin.ngmz	25.02.2026 10:48	NGMZ-Datei	16.058 KB

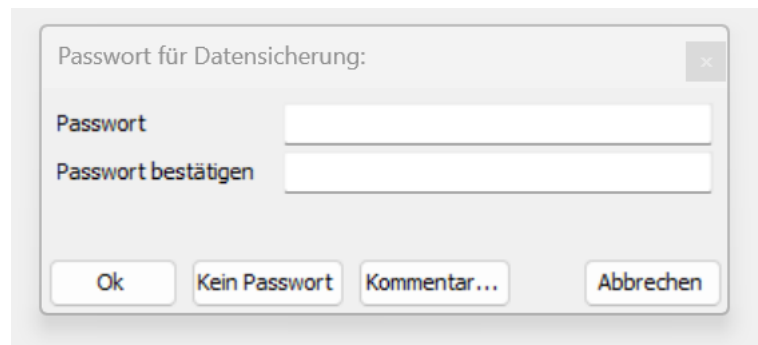
Die Art der gespeicherten Sicherungen erkennt man am Namen der Datensicherung.

Wie soll gesichert werden, mit oder ohne Passwort?

Als grobe Regelung gilt: alles, was außerhalb des Rechners angelegt wird, sollte verschlüsselt werden. Erst recht die Daten, die über das Internet weitergegeben werden sollen, z. B. per Mailanhang.

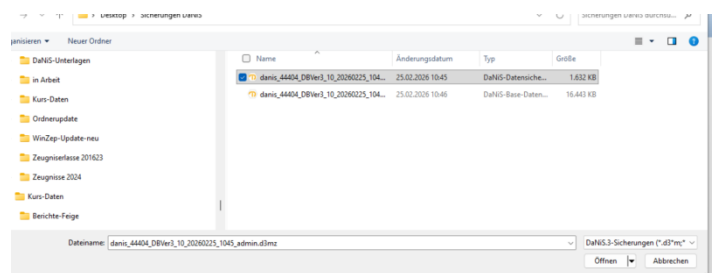
Hierzu kann man vor der Sicherung in nebenstehenden Dialog ein Passwort angeben, mit dem die Datensicherung verschlüsselt werden soll.

Auf dem eigenen Rechner kann „kein Passwort“ gewählt werden.



Datenwiederherstellung:

Mit Datei-Datensicherung-Datenwiederherstellung erreicht man die gespeicherten Datensicherungen. Aus den Sicherungen sucht man die gewünschte aus und bestätigt die Auswahl. Alle gegenwärtig vorhandenen Daten werden mit den Daten aus der Datensicherung überschrieben.



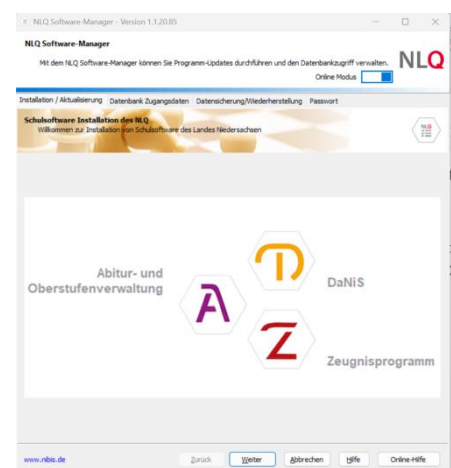
Deshalb sollte immer vor einer Rücksicherung eine Sicherung der aktuellen Datenlage erfolgen.

Sicherung und Wiederherstellung über den Softwaremanager

Eine einfache und komfortable Gesamtsicherung mit allen Daten kann über den Softwaremanager angelegt werden. Bitte immer auf die aktuelle Version achten! Hiermit werden alle Daten aller installierten NLQ-Programme gesichert.

NLQ-Softwaremanager öffnen (Passwortgeschützt), die Karteikarte Datensicherung/Wiederherstellung aufrufen.

Mit Auswahl des Schalters „Abi, DaNiS und NLQ-Daten sichern“ wird eine Sicherung aller vorhandenen Daten erstellt.



Die Rücksicherung wird mit der Auswahl „Datensicherung wiederherstellen“ vorgenommen.

